

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 13: **Sonderheft Baumaschinen und -geräte**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

bäude, Dienst- und Betriebsräume. *Zivilschutzbauten*: Erweiterte Sanitätshilfsstelle, Bereitschaftsraum. *Anforderungen*: Verkehrsplan und Lageplan 1:500, Freibad, Primarschulanlage, Sportanlagen, Kunsteisbahn 1:500, Hallenbad 1:200, Richtmodell 1:500, Erläuterungsbericht, kubische Berechnung. *Termine*: Fragenbeantwortung 31. März, Projektabgabe 15. Juni, Modelle 22. Juni. Bezug der Unterlagen gegen 50 Fr. Depot bis zum 30. April beim Bauinspektorat Zollikofen.

Ankündigungen

Volkshochschule des Kantons Zürich

Die Kurse des Sommersemesters beginnen am 21. April, Einschreibung umgehend im Sekretariat, Limmatquai 62 in Zürich (Haus der Museums-gesellschaft). Treffend schreibt Direktor Dr. R. J. Schneebeli zu diesen Kursen: «Es ist kein leichtes, zehn oder zwölf Wochen lang jeweils nach einem anstrengenden Arbeitstag einen Abend für einen Kurs zu reservieren, in dem man erst noch erkennt, dass ausser dem Kursbesuch noch einiges Zusätzliche an Lektüre und an Nachdenken geleistet werden sollte, damit man mit der Sache auch nur einigermaßen zu Rande kommt. Es ist jedoch bei der Bildung wie beim Kochen: Was man nicht hineingibt, das kriegt man nicht heraus. Gewiss würde man gerne in aller kürzester Zeit sich mit einer Sache vertraut machen. Vertraut wird man nur im längeren Umgang. Darum wird man gut tun, sich die nötige Zeit für das Studium einer Frage zu nehmen, wenn man sie schon anpacken will. Wer an zu vielen Orten zuviel mit seiner Zeit spart, wird wenig oder überhaupt nichts dafür bekommen. Zeit, die man für Bildung verwendet, ist investiert, nicht konsumiert.»

Gewerbeschule der Stadt Zürich

Die Kurse für berufliche Weiterbildung dauern vom 21. April bis 3. Oktober 1970. Anmeldung am Donnerstag, 2. April, 18 bis 19.30 h im Gewerbeschulhaus, Ausstellungsstrasse 60, Eingang B, 2. Stock (Nachanmeldung vom 21. bis 24. April). Programmbezug an der genannten Adresse, Telefon 051 / 44 71 21.

Request from the Government of Ireland

Special Fund Project. National Institute for Physical Planning and Construction Research. Post title: *Landscape Consultant*. Duration: One month. Date required: As soon as possible. Duty station: Cork. Duties: The expert will be responsible, under the United Nations Project Manager and United Nations Physical Planner (both already in post), for advising on certain landscape problems in connection with the sub-regional planning project for the City and County of Cork. The Consultant must have experience in landscape planning. Language: English.

As the government has asked for candidates to be presented urgently, it is requested that nominations be forwarded at the earliest opportunity and in any case before 3rd April 1970. Address: Nations Unies, Bureau Européen de Recrutement pour l'Assistance Technique, Palais des Nations, 1211 Genève.

VSA, Verband Schweizerischer Abwasserfachleute

Im Anschluss an die 26. ordentliche Hauptmitgliederversammlung, die am 10. April 1970 um 9.45 h im Hotel-Restaurant Landhus in Zürich-Seebach beginnt, werden folgende Kurzreferate gehalten: E. Trüeb, Direktor der Wasserversorgung Winterthur: «Teilleitbild der Siedlungswasserwirtschaft»; K. H. Leu, Abteilungsleiter des Tiefbauamtes der Stadt Zürich: «Der Ausbau der Abwasserreinigungsanlage Leutschenbach-Glattal»; M. Baltensberger, Chef des Abfuhrwesens der Stadt Zürich: «Die neue Kehrlichtverbrennungsanlage Hagenholz der Stadt Zürich». Nach dem gemeinsamen Mittagessen Besichtigung der Abwasserreinigungsanlage Leutschenbach und der Kehrlichtverbrennungsanlage Hagenholz. Schluss der Tagung etwa 17 h.

Anmeldungen zur Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen und für die Carfahrt sind bis spätestens 3. April unter gleichzeitiger Einzahlung des Betrages von Fr. 15.— pro Person an Dr. Erwin Märki, Feuerweg 11, 8046 Zürich, zu senden (Postcheckkonto: Verband Schweiz. Abwasserfachleute – Veranstaltungen – Zürich 80-42987).

«Bauen im Ausland», Tagung in Hamburg

Die VDI-Fachgruppe Bauingenieurwesen führt diese Tagung vom 20. bis 24. April 1970 im Unilever-Haus, Dammtorwall 15

in Hamburg, durch. Es werden 34 Vorträge aus allen Gebieten, vor allem Wasserbau, gehalten. Neben deutschen Referenten sprechen solche aus der Schweiz, aus Italien, Sierra Leone, Frankreich, Israel, Dänemark und Norwegen. Besichtigungen: Eidersperrwerk, Elbtunnel, U-Bahn- und S-Bahn-Baustellen. Anmeldung bis 10. April an den VDI, Abteilung Organisation, D-4 Düsseldorf 1, Postfach 1139, wo das Programm und die Anmeldekarten erhältlich sind.

Südafrikanische Tunnelbau-Konferenz, Johannesburg 1970

Soeben ist das ausführliche Programm dieser hier schon 1969, S. 524 angekündigten Konferenz erschienen. Es kann auf unserer Redaktion eingesehen werden. Anmeldungen zur Teilnahme an der vom 15. bis 24. Juli dauernden Konferenz werden bis zum 15. April erbeten. Adresse: The South African Tunneling Conference 1970, Postbus 1183, Johannesburg.

Tagung der VDI-Fachgruppe Betriebstechnik, Wiesbaden

Die VDI-Fachgruppe Betriebstechnik (ADB) kann im Frühjahr 1970 auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass findet am 16. und 17. April 1970 in Wiesbaden eine Tagung statt, die vorausschauend den Umbruch in der Fertigungstechnik behandelt. Vorgesehen sind folgende Themen:

- Neue Werkstoffe erfordern neue Fertigungstechniken
- Technologie und Datenverarbeitung in der Fertigung moderner Nachrichten- und Datensysteme
- Auswirkungen der Automatisierung auf die menschlichen Beziehungen und ihr Einfluss auf die künftige Ingenieurarbeit
- Künftige Unternehmensplanung
- Planung und Durchführung von Projekten.

Ein Festvortrag wird über den angedeuteten Themen stehen. Auskunft erteilt Verein Deutscher Ingenieure, VDI-Fachgruppe Betriebstechnik (ADB), D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Internationale Messe für Forst- und Holztechnik in München

Im Rahmen dieser vom 6. bis 14. Juni dauernden Messe veranstaltet die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Holz (Düsseldorf), zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung (München), eine Sonderschau über angewandte Forschungsergebnisse zur Verbesserung der Materialeigenschaften des Holzes einschliesslich einer Dokumentation über die Fachinformationen. Besonders behandelt werden die Themen: Brandversuchsergebnisse, Holzleimbau (Brettschichtverleimung zu tragenden Bauteilen), Fertigbausysteme in Holz, Holzwerkstoffen, Polymerholz (kunststoffimprägniertes und auspolymerisiertes Holz) zur Verbesserung der Oberflächenbehandlung bzw. Dauerhaftigkeit und Verbesserung der Massnahmen gegen Quellen und Schwinden des Holzes. Ferner werden eine Neuentwicklung im Fensterbau und wetterfeste Spanplatten gezeigt. Als weiteres Gebiet wird der bauliche Holzschutz behandelt.

Die Internationale Messe für Forst- und Holztechnik umfasst den ganzen Bereich der Technik der Forstwirtschaft von der Bodenbearbeitung über Bestandesgründung, Holzernte und Transport, einschliesslich der Maschinen für den Waldwegbau. Eine zweite Sonderschau befasst sich mit dem modernen Sägewerk und der Forstwirtschaft im Gebirge. Der Ausstellerkreis umfasst ausser der Bundesrepublik Deutschland die übrigen europäischen Industrie- und Holzzeugungsländer (besonders Skandinavien) sowie Kanada und Amerika.

Nähere Angaben usw. sind erhältlich bei der Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft, D-8000 München 12, There-sienhöhe 13, Postfach 200.

Vortragskalender

Dienstag, 31. März. STV Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. Roland Campiotti, Verkaufsleiter der Firestone, Zürich: «Der moderne Autoreifen».

Donnerstag, 2. April. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Prof. Dr. Heinz Schilt, Biel: «Offene Fragen der modernen Physik».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich